

Abgang und Ankunft der fahrenden und reitenden Posten in Wien.

Fahrende Posten.

- Abfahrt. Sonntags, alle Wochen früh um 9 Uhr nach
Regensburg, Brüssel, Amsterdam.
Rückkunft. Alle Dienstag.
- Abfahrt. Sonntag alle Wochen nach Prag.
Rückkunft. Am Mittwoch.
- Abfahrt. Montag, alle Wochen früh um 8½ Uhr nach Ofen.
Abfahrt. Montag, alle Wochen früh um 8½ Uhr nach
Preßburg.
Rückkunft. Mittwoch alle Wochen.
- Abfahrt. Montag alle 14 Tage über Ofen, Peterwardein
nach Semlin.
Rückkunft. Mittwoch alle 14 Tage.
- Abfahrt. Montag alle 14 Tage früh um 8½ Uhr nach Te-
meswar und Hermannstadt. Folglich in der einen
Woche nach Semlin, und in der andern nach Her-
mannstadt.
Rückkunft. Mittwoch alle 14 Tage Vormittag.
- Abfahrt. Montag alle Wochen früh um 9 Uhr n. Klagenfurt.
Rückkunft. Freytag alle 8 T. von Grätz u. Klagenfurt.
- Abfahrt. Dienstag früh um 8 Uhr jede Woche nach Prag.
Rückkunft. Freytag.
- Abfahrt. Dienstag alle Wochen früh um 8 Uhr nach Oden-
burg, Süns, Barasdin, Ugram.
Rückkunft. Samstag alle Wochen Abends.
- Abfahrt. Dienstag alle Wochen früh um 9 Uhr über Linz
nach Augsburg und Salzburg, dann weiter nach
Innsbruck, Mantua, und ganz Italien.
Rückkunft. Samstag alle Wochen Vormittag.
- Abfahrt. Mittwoch alle 14 T. über Preßburg nach Kaschau.
Rückkunft. Montag alle 14 Tage.
- Abfahrt. Mittwoch alle Wochen früh um 9 Uhr über
Grätz nach Franz, von wo aus alle Sendungen
nach Laybach, Triest, Fiume, Görz, Venedig,
und in die Illyrischen Provinzen gemacht werden
können.
Rückkunft. Sonnabend alle Wochen Abends.

- Abfahrt. Mittwoch alle Wochen früh um 9 Uhr über
Brünn, Ollmütz, Teschen, nach Lemberg u. Brödy.
Rückkunft. Donnerstag alle Wochen.
Abfahrt. Donnerstag alle Wochen nach Preßburg.
Rückkunft. Sonnabend alle Wochen.
Abfahrt. Donnerstag alle Wochen nach Ofen, und alle 14
Tage über Ofen und Erlau nach Kaschau.
Rückkunft. Sonnabend alle Wochen.
Abfahrt. Freytag alle Wochen früh um 9 Uhr nach Budweis.
Rückkunft. Mittwoch alle Wochen Abends.
Abfahrt. Freytag alle Wochen um 8 Uhr früh nach Prag.
Rückkunft. Alle Montag Abends.
Abfahrt. Samstag alle Wochen früh um 9 Uhr nach
Brünn, Ollmütz, Troppau und Bägerndorf.
Rückkunft. Freytag alle Wochen Abends.
Abfahrt. Samstag alle Wochen nach Grätz.
Rückkunft. Mittwoch alle Wochen.
Abfahrt. Alle 8 Tage über Prugg, nach Aschl.
Rückkunft. Alle Mittwoch.
Abfahrt. In jedem Monath den 5ten, 15ten und 25ten
über Krems, Stöhl nach Zwettl.
Rückkunft. In jedem Monath den 3ten, 13ten und
23ten.

A n m e r k u n g.

Diejenigen, welche sich der fahrenden Post bedienen wol-
len, müssen sich einige Tage vor der Abfahrt melden, die hal-
be Gebühr sogleich, und die andere Hälfte bey der Abfahrt
entrichten. Auch hat jeder Reisende auf seine mit sich führen-
de eigene Bagage selbst Obsorge zu tragen, weil der Conduc-
teur, welcher auf die Frachtstücke und Gelder zu sehen hat,
nicht für selbe haften kann. Frachtstücke, Gelder und Entsch-
nungs-Scheine, welche mit der fahrenden Post befördert werden
sollen, müssen den Tag vor der Abfahrt in das k. k. Postwagens-
Haupt-Expeditions-Amt gebracht; die Frachtstücke, welche nach
Ungarn, in das Litorale, nach Tyrol, in das Mantuanische,
Mailändische, dann ehemalige Venetianische Gebieth, und
überhaupt über die k. k. Gränzen versendet werden, mit Zoll-
Bolleten, die außer oder über den Bancal-Cordon gehenden
Gold- und Silbermünzen müssen mit Pässen von der k. k. Fi-
nanz-Hofstelle versehen seyn. Scheidemünzen hingegen sind
ein- und auszuführen ganz verboten. Alle Münzen, wie sie
immer Nahmen haben mögen, dürfen, die Versendung durch
eigene Vorhen ausgenommen, dorthin mit keiner andern Ge-
legenheit, als nur mit dem Postwagen versendet werden, wo-
hin solche Bestellungen machen können. So sind auch den Post-

wägen alle jene Frachtstücke, als 3. B. Schachteln, Päckchen, Kistchen, 2c. ausschließlich zugewiesen, die das Gewicht von 10 Pf. nicht überwiegen, und es dürfen sogleich auch nicht mehrere solche Päckchen mit Adressen an verschiedene Adressanten gesammelt, und in einem Pack, oder eine Kiste zusammengepackt werden. Die Porto-Gebühr für inner Landes bleibende Frachten und Gelder kann willkürlich bey der Auf- und Abgabe gezahlt werden; für jene aber, welche außer Land und über Augsburg und Regensburg gehen, ist dervormalen das Porto bis zur Gränze hier, für jene aber, die über Schlesiſch-Neustadt und Sächſiſch-Neustadt gehen, können nach Willkühr hier oder bey der Abgabe bezahlt werden. Die Verhältnisse und Emballage der Waaren müssen haltbar und dauerhaft, überhaupt aber alle Frachtstücke gut verwahrt seyn, weil im entgegengesetzten Falle sich jeder die durch schlechte Verwahrung entstehende Beschädigung selbst zuzuschreiben haben würde. Auch ist bey jedem Frachtstücke der Werth zu bestimmen, von außen anzumerken, und nebst der Adresse oder Berufsungszeichen auf dem Frachtstücke auch eine besondere Adresse oder Frachtbrief dazu zu geben.

Reitende Posten gehen ab:

- Alle Tage Abends. 1) Die Böhmiſche Post, nach Iglau und bis Prag.
 2) Die Mährische Post, nach Brünn, Olmütz, Teschen und Lemberg.
 3) Die Reichs-Post nach Linz, Passau, Augsburg, Regensburg und Nürnberg.
 4) Die Steyrische Post, nach Prugg, Grätz.
 5) Die Ungarische Post, nach Preßburg, Raab, Ofen und Pest.

Sonntag. Wie oben.

Montag. Wie oben, dann nach Klagenfurt, Laybach, Triest, Wälsch-Tyrol.

Dienstag. Wie oben, dann nach ganz Ober- und Nieder-Ungarn, Siebenbürgen, Banat, Kroatien, Slavonien und Dalmatien.

Mittwoch. Wie oben, dann nach ganz Böhmen, Sachsen, Hamburg, Schweden, Dännemark, Schlesiſen, Preußen, Innsbruck und München, Wälsch-Tyrol, Laybach und Triest, Rußland, Görz, ganz Italien, von St. Pölten nach Krems, Mariazell, von Ens nach Steyer, und von Wolk bis nach Guttentbrunn am Weinspergwalde.

Donnerstag. Wie Montag.

Freitag. Wie Dienstag.
Sonnabend. Wie Mittwoch.

Reitende Posten kommen an:

Sonntag Vormittag. 1) Die Böhm. Post von Prag und Jglau. 2) Die Reichspost von Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Passau, dann Linz, Enns, und Steyer. 3) Die Mährische von Lemberg, Teschen, Ollmütz und Brünn. 4) Die Steyrische von Triest, Laybach, Gräs. 5) Die Ungarische von Raab, Ofen, Pest, Preßburg, Urad, Debreczin, Karlsburg, Klausenburg.

Montag Vormittags. 1) Die Böhmische von Prag und Jglau. 2) Die Reichspost wie Sonntag, dann Linz, Krems, Mariazell, Luberk, Pagnall, Guttentbrunn, Enns, Steyer. 3) Die Mährische wie Sonntag. 4) Die Steyrische wie Sonntag. 5) Die Ungar. von Ofen, Raab, Pest, Preßburg, Peterwardein und Semlin.

Dienstag Vormittag. Die Böhm. Post wie Montag, und kommt auch von Königgrätz. 2) Die Reichspost wie Sonntag, und kommt mit aus Salzburg, Wälsch-Exrol und München. 3) Die Mährische wie Montag, dann Troppau und Preussisch-Schlesien, ganz Rußland. 4) Die Steyer. von Gräs und Klagenfurt. 5) Die Ungar. von Raab, Ofen, Pest, Preßburg.

Mittwoch Vormittag. Die Böhmische und Pilsner Post, dann aus ganz Sachsen. 2) Die Reichspost wie Sonntags, mit Ausschluß von Stadt Siebet dann von Krems. 3) Die Mährische wie Sonntag. 4) Die Steyer. von Gräs. 5) Die Ungarische von Raab, Ofen, Pest, Preßburg, Kaschau, ganz Oberungarn, Siegedin, Temeswar, Hermannstadt.

Donnerstag Vormittag. Die Böhm. Post wie Montag. 2) Die Reichspost wie Sonntag mit Ausschluß von Krems. 3) Die Mährische Post wie Sonntag. 4) Steyrische wie Sonntag. 5) Ungar. Raab, Ofen, Pest, Debreczin, Urad, Klausenburg, Semlin und Peterwardein. 6) Croatische wie Sonntag, mit der Slavonischen.

Freitag. Die Böhmische Post wie Sonntag. 2) Reichspost wie Montag. 3) Mährische wie Sonntag, dann aus Rußland. 4) Steyer. wie Sonntag und Klagenfurt. 5) Ungar. wie Dienstag.

Sonnabend. 1) Die Böhm. wie Mittwoche und von Kőniggratz. 2) Reichspost wie Dienstag, dann von Stadt Steyer. 3) Mährische wie Dienstag. 4) Steyer. wie Mittwoche. 5) Ungar. wie Mittwoche. 6) Croatische von Ugram.

Die Post nach Constantinopel geht Freytag nach dem letzten, und nach dem 15. jedes Monats, als dem Ungarischen Haupt-Posttag von Wien ab. Es versteht sich demnach, daß, wenn der Dienstag oder Freytag auf den 1. Tag des Monats fällt, solche auch an den nähmlichen Tagen abgeht. Fällt aber der Dienstag oder Freytag auf den 15., so wird solche erst den darauf folgenden Ungarischen Haupt-Posttag nach Constantinopel abgesendet, und kommt bey guter Witterung zwischen der dritten und vierten Woche daselbst an, wo sie sodann den 10. und 25. jedes Monats von dort nach Wien abgeht, anßer es fällt der 10. und 25. auf einen Montag oder gebothenen Feiertag; in diesem Falle wird die Post allezeit einen Tag früher befördert, und kommt eben so des Monats zweymahl hier an.

Tabelle,

an welchen Tagen die Türkische Post von Wien in diesem Jahre abgeschickt wird.

Jänner	Dienstag den 4.	July	Freytag den 1.
—	Dienstag den 18.	—	Dienstag den 19.
Februar	Dienstag den 1.	August	Dienstag den 2.
—	Freytag den 18.	—	Dienstag den 16.
März	Dienstag den 1.	Septemb.	Freytag den 2.
—	Freytag den 18.	—	Freytag den 16.
April	Freytag den 1.	October	Dienstag den 4.
—	Dienstag den 19.	—	Dienstag den 18.
May	Dienstag den 3.	Novemb.	Freytag den 4.
—	Dienstag den 17.	—	Freytag den 18.
Juny	Freytag den 3.	Decemb.	Freytag den 2.
—	Freytag den 17.	—	Freytag den 16.

Die Aufgabe der Briefe ist von 8 Uhr früh bis Mittags 12 Uhr, und von Nachmittag halb 3, bis präcise halb 8 Uhr; am Mittwoch und Sonnabend ist die Aufgabe bis präcise 8 Uhr Abends.